

Inhalt

An Stelle eines Vorworts (Elie Wiesel)	11
Frage	13

Erster Teil:

„Im Anfang war das Schweigen“: NON-TEXT

Reden oder Schweigen?	17
1. Die Frage nach dem Zugang	17
2. Schweigen als Leitmotiv bei Elie Wiesel	20
Textbefund: Der stumme Schrei	20
Motivgeschichte: Mißtrauen gegen Bild und Wort	31
Motivbearbeitung: Negative Hermeneutik	36
3. Schweigen als Zugang	38

Zweiter Teil:

„Im Anfang war Auschwitz“: KON-TEXT

Vorbemerkung	40
I. Zeugnisse der Opfer	41
1. Klärung der Begriffe „Opfer“ und „Opferliteratur“	41
2. „Jedermann schrieb“	43
3. Tagebücher und Ghettochroniken	44
4. Berichte aus den Lagern	46
5. Weitere literarische Zeugnisse	47
6. Zusammenfassung	48
II. Rabbinische, halachische und chassidische Reaktionen auf die Schoah	49
1. Rabbinisch-halachische Reaktionen	51
2. Chassidische Reaktionen	54
3. Ergebnis	55

III. Weiterer literarischer und theologischer Kontext	57
1. Schreiben nach Auschwitz: Ästhetik des Grauens?	57
2. Jüdische „Theologie des Holocaust“	63

Dritter Teil: „Im Anfang war der Glaube“: TEXT

I. Gott im Werk von Elie Wiesel: Theologische Motive	69
1. Vorbemerkungen	72
Begrifflichkeit und Vorgehensweise	72
Literarische und stilistische Beobachtungen zum Werk Wiesels	75
Zum Stand der Wiesel-Forschung	78
Biographische Hinweise	78
2. Tod Gottes?	85
Textbefund: Gott am Galgen?	85
Motivgeschichte: Der Zwillingsbruder wird erhängt	87
Motivbearbeitung: Keine gnostischen oder metaphysischen Aussagen	88
3. <i>Schoah</i> als Anti-Schöpfung und Anti-Sinai	91
Textbefund: Die zurückgenommene <i>Tora</i>	91
Motivgeschichte: „... der dich aus Ägypten herausgeführt hat“	95
Motivumwandlung: Bruch zwischen Schöpfung und Schöpfer	97
4. Shoah als <i>Akedah</i> ?	98
Textbefund: Vater und Sohn zum Opferaltar	98
5. Das Schweigen Gottes	103
Textbefund: Leiden am Schweigen Gottes	103
Motivgeschichte: „... ich werde verborgen mein Angesicht“	106
Motivbearbeitung: Dämonisches Schweigen	108
6. Das dunkle Antlitz Gottes	109
Textbefund: Gott auf der Seite der Henker	109
Motivgeschichte: Der Satan, eine „Eigenschaft Gottes“	113
Motivbearbeitung: Der Gott, der Kinder quält?	115
7. Der Messias fällt ins Grab	116
Textbefund: Messias des Todes	116
Motivgeschichte: Apokalyptik und Messianismus	122
Motivveränderung: Auschwitz als Tod der Zeit?	125
8. Gottes Tränen als Antwort auf die <i>Schoah</i> ? Zur Theologie des leidenden Gottes	130
Textbefund: Drei Tränen Gottes	130
Motivgeschichte: Leiden Gottes als Trost und Antwort	134

Motivveränderung: „Treblinka hat alle Antworten getötet“	145
9. Theodizee nach Auschwitz? Gott der Angeklagte	147
Textbefund: Der Schrei	147
Motivgeschichte: Jüdisches Ringen mit Gott	155
Motivbearbeitung: Wie rechtfertigt sich Gott?	157
 II. Der Mensch im Werk von Elie Wiesel:	
Anthropologische Motive	161
1. Der Mensch als Opfer	162
Textbefund: Mein Problem sind die Opfer	162
Motivgeschichte: Das Volk in der Verbannung	164
Motivbearbeitung: Das endgültige Exil	165
2. Der Wahnsinn des Menschen	166
Textbefund: Wer „dort“ war, wird wahnsinnig	166
Motivgeschichte: Nähe von Weisheit und Wahnsinn	169
Motivbearbeitung: Wahnsinn als Wahrnehmung	170
3. Kinder, Bettler, Freunde	171
Textbefund: „Oh, die Kinder, die Kinder!“	172
Motivgeschichte: Der siebte Bettler	175
Motivbearbeitung: Sprache der Gefahr	176
4. Rollentausch zwischen Mensch und Gott	177
Text: Eine Sekunde lang – sein wie Gott	177
Motivgeschichte: Gott beschränkt seine Macht	178
Motivveränderung: Gott vom Thron gejagt	179
5. Jenseits von Opfer und Henker	182
Textbefund: Täter und Zuschauer	182
Motivgeschichte: Weder Opfer noch Henker	184
Motivbearbeitung: Gegen gleichgültiges Schweigen	185
6. Gebrochenes Gebet	187
Textbefund: Beim Beten ins Stocken geraten	187
Motivgeschichte: „Gepriesen, gerühmt und verherrlicht ...“	192
Motivveränderung: Der Schrei als Gebet	194
7. Scheitern messianischen Handelns?	195
Textbefund: Menschliches Handeln bedroht	195
Motivgeschichte: Rettung durch den Menschen	199
Motivbearbeitung: Keine Möglichkeit, auf Gott einzuwirken?	202
8. Der verzweifelte Bote: Gefährdete Erinnerung und Erzählung	204
Textbefund: Erinnerung über dem Abgrund	204
Motivgeschichte: „Erzähl deinem Sohn!“	208
Motivbearbeitung: Zeugnis in Schutt und Asche?	210

Vierter Teil: „Am Ende bleibt die Frage“: EPI-TEXT

I. Auswertung und Auftrag	213
1. Die Überlieferung neu gedeutet	214
2. Immer neue Entwürfe	215
3. Wiesel, der Bilderstürmer	216
4. Wiesel, der Schriftsteller	217
5. Wiesel, der „Häretiker“	217
6. Midrasch zum Midrasch	218
7. Trotzdem glauben	219
II. Herausforderungen für Christen nach Auschwitz	221
1. Christliche Theologie nach Auschwitz. Bisherige Versuche	222
2. Hören lernen: Orientierung am Zeugnis der Leidenden	225
3. Schweigen lernen: „Negative Theologie“	228
4. Fragen lernen: Der Schrei als Anfrage	229
5. Veränderte Praxis	230
Antijudaismus als theologische und kirchliche Schuld	230
Erziehung nach Auschwitz	231
Ethik aus Erinnerung	232
6. Veränderte Christologie	234
Angefragte und fragende Christologie	234
Eschatologische Perspektive: Trotzdem hoffen	236
7. Veränderte Gottesrede	237
Stillstellung der Theodizee oder Anklage Gottes?	237
Warten auf Theodizee	238
Trotzdem beten	240

Literatur

1. Werk Elie Wiesels	243
2. Weitere Literatur	245

Tabellarische Kurzbiographie Elie Wiesels	257
--	------------